



reflex 'control'
Nachspeisesysteme



reflex 'control' Nachspeisestationen

Damit Ihre Druckhaltung optimal funktioniert

Jeder Fachmann weiß es: Auch geschlossene und "dicht installierte" Heiz- oder Kühlkreisläufe haben Wasserverluste. Sie entstehen überwiegend durch Wasserdampfdiffusion und Kleinstleckagen an Dichtstellen.

Wird nicht rechtzeitig und im nötigen Umfang nachgespeist, ist die Funktion der Druckhaltung nicht mehr gewährleistet. Luftprobleme sind dann vorprogrammiert. Reflex-Nachspeisestationen sorgen immer für die richtige Wasservorlage im Ausdehnungsgefäß – und damit für den optimalen Druck!

reflex 'control': Nachspeiseanlagen mit System

- ▶ kontrollierte, automatische Nachspeisung für geschlossene Heiz- und Kühlkreisläufe
- ▶ Ausführungen für Nachspeisung mit Netzdruck als 'magcontrol', 'fillcontrol' oder Nachspeisung mit Pumpe als 'control P'
- ▶ automatische Unterbrechung der Nachspeisung bei eventuellen Leckagen
- ▶ zuverlässige Vorbeugung von Luftproblemen durch eine ausreichende Wasservorlage im Ausdehnungsgefäß

2



ALT Nachspeisung von Hand
NEU Nachspeisung automatisch

reflex 'magcontrol' und 'fillcontrol': Der Druck stimmt – auch ohne Pumpe

Bei ausreichendem Nachspeisedruck wird durch reflex 'magcontrol' oder 'fillcontrol' die Drucküberwachung und die druckabhängige Nachspeisung in Anlagen mit Membran-Druckausdehnungsgefäßen (MAG) gewährleistet. Bei der Nachspeisung aus einem Trinkwasser-Netz wird einfach das reflex 'fillset' mit DVGW-geprüftem Systemtrenner Typ BA vorgeschaltet. Bei 'fillcontrol' ist der Systemtrenner und ein Druckminderer bereits integriert.



reflex 'fillcontrol':
Nachspeisung



reflex 'magcontrol'
mit reflex 'fillset':
Nachspeisung

reflex 'control P': Eine für alle Fälle

reflex 'control P' ist eine universell einsetzbare Nachspeisestation mit Pumpe und integriertem, offenem Netztrennbehälter. Sie kann durch einfache Umschaltung an der Mikroprozessorsteuerung individuell als druckabhängige Nachspeisung in Anlagen mit MAG oder als niveaubehängige Nachspeisung in Anlagen mit Druckhaltestationen eingesetzt werden.



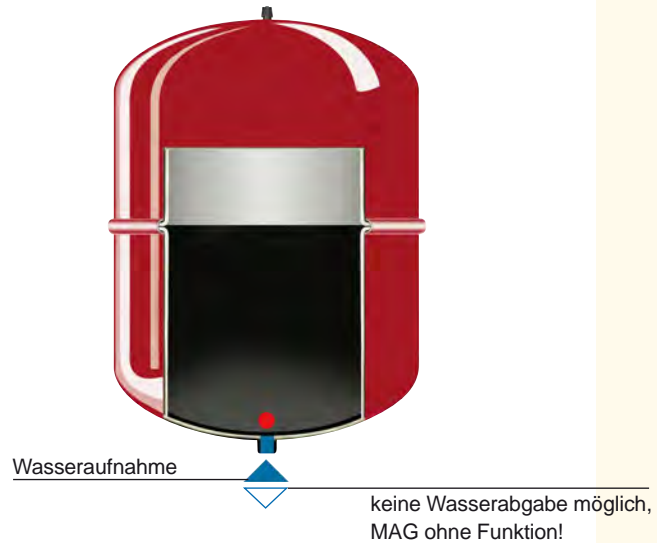
reflex 'control P':
Nachspeisung
mit Pumpe

OHNE reflex 'control': Probleme vorprogrammiert

- ▶ sinkt der Wasserdruck am Anschlussstutzen des Membran-Druckausdehnungsgefäßes (MAG) unter den Druck im Gasraum, dann ist das MAG ohne Wasser.
- ▶ beim Abheizen entsteht Unterdruck am Anlagenhochpunkt, da keine Wasserabgabe und damit keine Druckhaltung durch das Ausdehnungsgefäß mehr möglich ist.

Die Folge:

- ▶ das direkte Einsaugen von Luft und das Ausgasen des Wassers führen zu massiven Luftproblemen
- ▶ höherer Verschleiß der Membrane

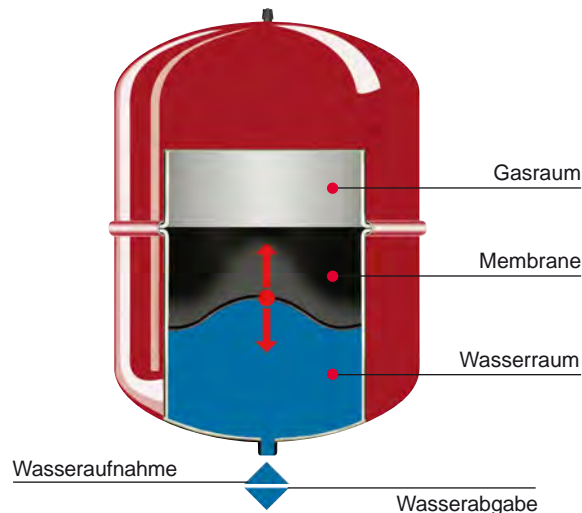


MIT reflex 'control'-Nachspeisestationen: Alles läuft bestens

- ▶ 'magcontrol', 'fillcontrol' oder, bei nicht ausreichendem Nachspeisedruck, 'control P' überwachen den Anlagendruck und speisen bei Bedarf nach
- ▶ das Ausdehnungsgefäß hat immer ausreichend Wasser

Das Ergebnis:

- ▶ optimaler Druck in der Anlage die Membrane kann sich frei bewegen, so dass sowohl Wasser aufgenommen, als auch abgegeben werden kann
- ▶ Luftproblemen wird vorgebeugt
- ▶ kontrollierte Nachspeisemengen
- ▶ 'control P', 'magcontrol' mit reflex 'fillset' und 'fillcontrol' entsprechen der neuen DIN EN 1717 und DIN 1988



Inhalt

Übersicht	2
	3
'fillcontrol' ohne Pumpe	4
	5
'magcontrol' ohne Pumpe	6
	7
'control P' mit Pumpe	8
	9
'fillset'	10
'fillsoft'	11



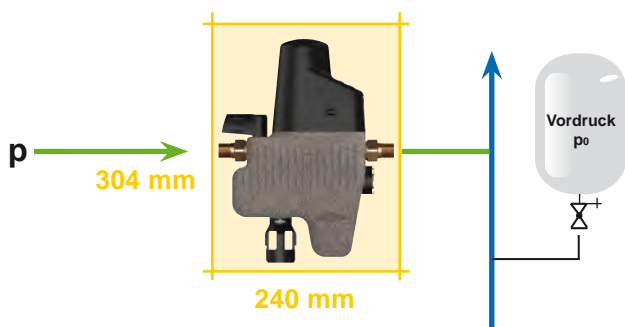
"Nachspeisestationen hielt ich früher für überflüssig. Erst die reflex 'control' Nachspeisestationen haben mich überzeugt. Der Druck ist immer optimal – und die Nachspeisung auch!"

reflex 'fillcontrol'

Nachspeisestation ohne Pumpe



reflex 'fillcontrol' Nachspeisestation ohne Pumpe



Die neue reflex 'fillcontrol' ist eine vollautomatische Fülleinrichtung, die bei Druckabfall in der Heizungsanlage Füllwasser (in der Regel Trinkwasser) kontrolliert nachspeist.

Im Gegensatz zu anderen gängigen Füllarmaturen entspricht die 'fillcontrol' der neuen DIN EN 1717* und DIN 1988 und kann permanent mit dem Heiz- oder Kühlkreislauf verbunden bleiben. Der regelmäßige Gang in den Heizungskeller zur Kontrolle des Anlagendrucks und der Wasservorlage des MAG's gehört damit der Vergangenheit an.

Mindestfließdruck $p \geq p_0^* + 1,3 \text{ bar}$

Technische Daten

- ▶ Artikel-Nr. : 6811500
- ▶ Durchflusskennwert k_{vs} : 0,4 m³/h
- ▶ Breite x Tiefe x Höhe : 240 x 91 x 304 mm
- ▶ Leergewicht : 3 kg
- ▶ Anschluss Eintritt : R ½
- ▶ Anschluss Austritt : R ½
- ▶ Anschlussspannung : 230 V / 50 Hz
- ▶ max. Eingangsdruck : max. 10 bar
- ▶ Mindestfließdruck : $p_0 + 1,3 \text{ bar}$
- ▶ $p_0 = p_{st} + 0,2$ (Empfehlung)
- ▶ ↳ statischer Druck (=stat. Höhe [m]/10)
- ▶ Ausgangsdruck (Systemdruck) : 0,5 - 5 bar (Werkseinstellung 3 bar)

reflex 'fillcontrol' - Kontrolle ist wichtig!

Einzigartig in dieser Preisklasse ist die vollautomatische Überwachung der Nachspeisezeit und Zyklenanzahl, so dass größere Wasserleckagen (z. B. durch einen Rohrbruch) von der modernen Steuerung sicher erkannt, die Nachspeisung durch den Motorkugelhahn geschlossen und durch eine Meldung dem Betreiber signalisiert werden.

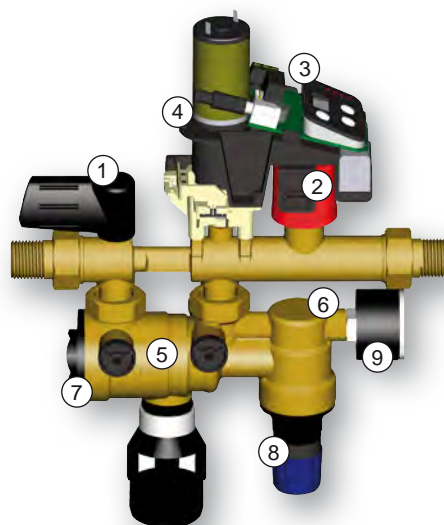
4

Legende

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 1 Absperrung | 6 Prüfstutzen |
| 2 Drucksensor | 7 Schmutzfänger |
| 3 Steuerung | 8 Druckminderer |
| 4 Motorkugelhahn | 9 Manometer |
| 5 Systemtrenner BA | |

reflex 'fillcontrol' schafft Vorteile

- ▶ Überwacht den Anlagendruck und füllt bei Druckunterschreitung nach.
- ▶ Die Heizungsanlage hat immer ausreichend Wasser.
- ▶ Die Erstbefüllung der Anlage kann automatisch erfolgen, parallel kann die Anlage vom Heizungsmonteur entlüftet werden.
- ▶ Bei Stromausfall ist die Füllarmatur eigensicher geschlossen.
- ▶ Luftproblemen wird vorgebeugt.
- ▶ Automatische Unterbrechung der Nachspeisung bei evtl. Leckagen (durch Laufzeit- und Zyklusüberwachung).
- ▶ Kostengünstige Nachspeisung (auch für kleine Heizungsanlagen ab Einfamilienhaus)
- ▶ Systemtrenner Typ BA nach DIN EN 12729 verhindert Rückfluss des Heizungswassers ins Trinkwassernetz.
- ▶ Meldungen werden optisch im Display, akustisch über einen Summer und über einen potentialfreien Ausgang (Sammelstörmeldung) signalisiert.
- ▶ Eingebauter Druckminderer als zusätzliche Druckabsicherung.

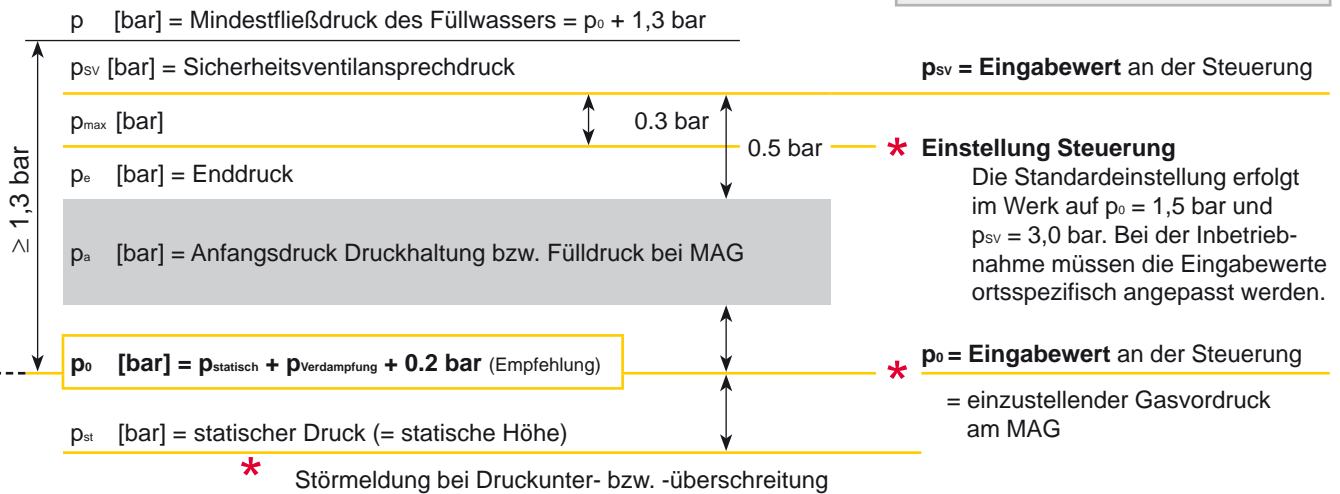


reflex 'fillcontrol'

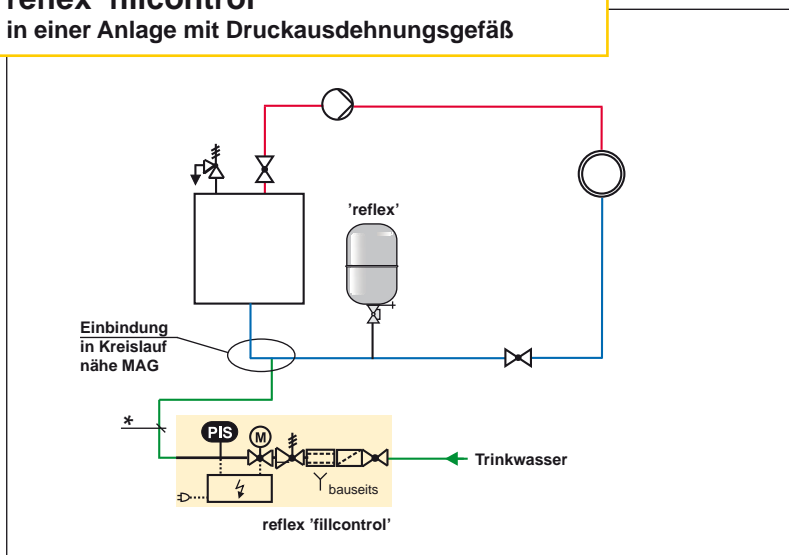
* DIN EN 1717:

Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasserinstallationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen.
Deutsche Fassung EN 1717: 2000 Technische Regel des DVGW

reflex 'fillcontrol' Die Druckeinstellung



reflex 'fillcontrol' in einer Anlage mit Druckausdehnungsgefäß



Die Schaltungen sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Hinweise für den Praktiker

- ▶ Die Einbindung muss in unmittelbarer Nähe der Ausdehnungsleitung in den Kreislauf erfolgen, um eine exakte Druckerfassung über **PIS** zu garantieren.
- ▶ reflex 'fillcontrol' mit DVGW-geprüftem Systemtrenner zum direkten Anschluss an Trinkwassernetze.
- * DN 15 bis 2 m Anschlussleitung
DN 20 bis 10 m Anschlussleitung
DN 25 > 10 m Anschlussleitung

5

Bestellangaben

Artikel-Nr.	Anzahl	Bestellhinweise
reflex 'fillcontrol'		
'fillcontrol' mit integriertem Systemtrenner Typ BA	6811500	Vordruck MAG ... bar Enddruck MAG ... bar Ansprechdruck Wärmeerzeuger-SV ... bar

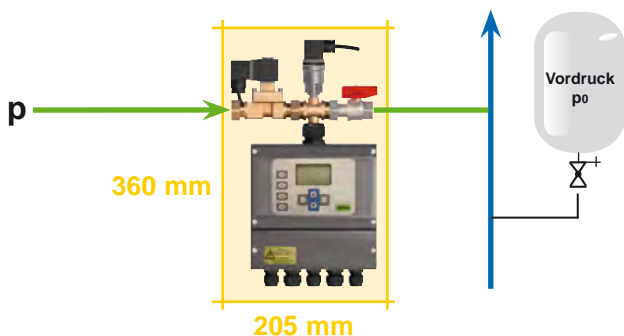
Ausschreibungstexte,
Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitung ... und mehr
im Internet, auf DVD und extra Prospekt

www.reflex.de

reflex 'magcontrol' Nachspeisestation ohne Pumpe



reflex 'magcontrol' Nachspeisestation ohne Pumpe



reflex 'magcontrol' dient zur Überwachung von Membran-Druckausdehnungsgefäßen und zur automatischen Nachspeisung bei Unterschreitung des Anfangsdruckes p_a .

Das Nachspeisewasser muss mit einem Fließdruck p , der mindestens 1,3 bar über dem Vordruck p_0 des MAG liegt, ins System gefördert werden, ansonsten ist reflex 'control P' einzusetzen (→ Seite 6).

Mindestfließdruck $p \geq p_0^* + 1,3 \text{ bar}$

Technische Daten

- ▶ Artikel-Nr. : 6812100
- ▶ zul. Betriebsüberdruck : 10 bar
- ▶ zul. Betriebstemperatur : 90 °C
- ▶ Durchflusskennwert k_{vs}
 - als einzelne Baugruppe : 1,4 m³/h
 - in Verbindung mit 'fillset' : 0,7 m³/h
- ▶ Mindestfließdruck p : $p_0^* + 1,3 \text{ bar}$
- ▶ max. Ruhedruck : $p_0 + 4,0 \text{ bar}^{**}$
- ▶ Anschluss Eintritt : G $\frac{3}{4}$
- ▶ Anschluss Austritt : G $\frac{1}{2}$
- ▶ Gewicht : 2,5 kg
- ▶ Elektroanschluss : 230 V / 50 Hz, 10 W Schukostecker

- ▶ potenzialfreier Ausgang (Wechsler) für Sammelmeldung, max. Kontaktbelastung 230 V, 4 A
- ▶ 230 V Eingang zur Auswertung eines externen Nachspeisesignals
- ▶ Eingang für Kontaktwasserzähler (→ 'fillset')

* p_0 = Gasvordruck im MAG
= Mindestbetriebsdruck der Anlage

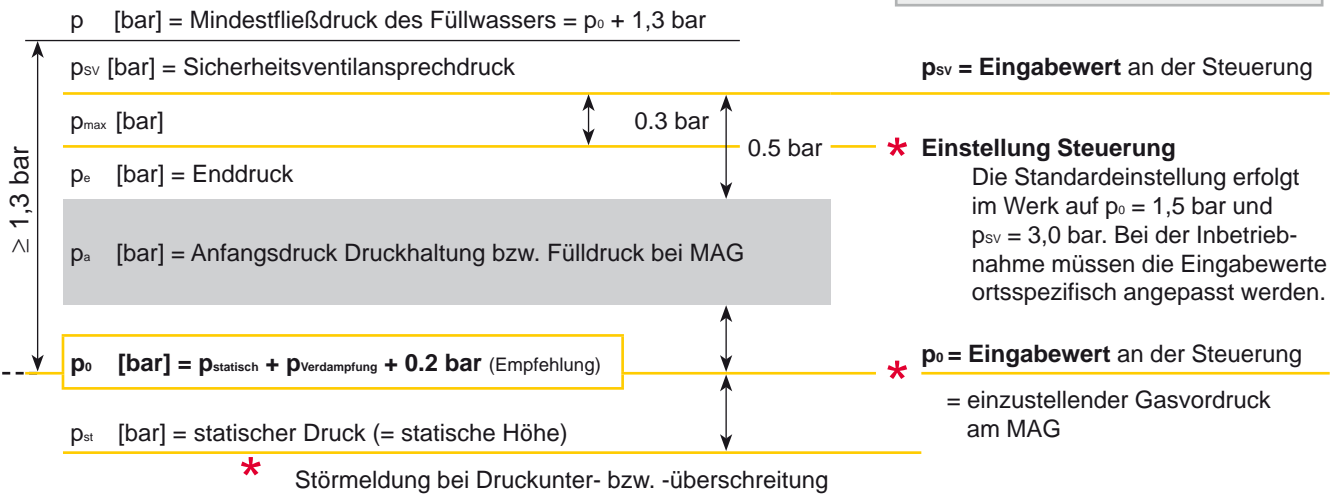
** bei Überschreitung Druckminderer vorschalten

Überzeugend: die Funktionsvielfalt

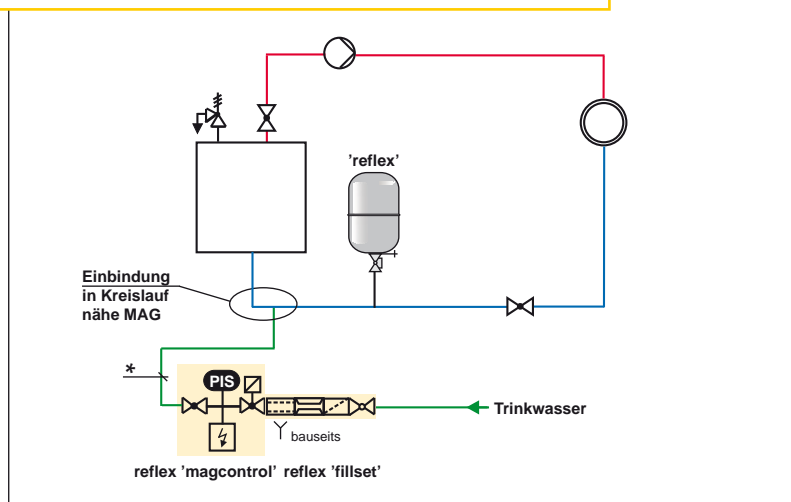
- ▶ permanente Druckanzeige im Display
- ▶ Signalisierung von Drucküber- und -unterschreitungen im System
- ▶ Überwachung des Anfangsdruckes von Membran-Druckausdehnungsgefäß und Nachspeisung bei Druckunterschreitung
- ▶ kontrollierte Nachspeisung: Bei Überschreitung der eingestellten Nachspeisezeit bzw. der eingestellten Zyklenanzahl je Stunde wird die Nachspeisung unterbrochen und eine Störmeldung ausgelöst
- ▶ kontrollierte Füllung von Heiz- oder Kühlwassernetzen: Bei Überschreitung der eingestellten Füllzeit wird der Füllvorgang abgebrochen und eine Störmeldung ausgelöst
- ▶ Auswertung Kontaktwasserzähler (→ 'fillset') möglich: die Nachspeisemenge pro Nachspeisezyklus sowie die Füllmenge werden überwacht und bei Überschreitung eine entsprechende Störmeldungen ausgelöst
- ▶ 230 V Eingang zur Auswertung eines Nachspeisesignals, z. B. von einer externen Druckhaltestation

Ausschreibungstexte,
Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitung ... und mehr
im Internet, auf DVD und extra Prospekt

reflex 'magcontrol' Die Druckeinstellung



reflex 'magcontrol' mit reflex 'fillset' in einer Anlage mit Druckausdehnungsgefäß



Die Schaltungen sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Hinweise für den Praktiker

- Die Einbindung muss in unmittelbarer Nähe der Ausdehnungsleitung in den Kreislauf erfolgen, um eine exakte Druckerfassung über **PIS** zu garantieren.
 - reflex 'fillset' mit DVGW-geprüftem Systemtrenner wird bei Anschluss an Trinkwassernetze vor reflex 'magcontrol' geschaltet.
- * DN 15 bis 2 m Anschlussleitung
 DN 20 bis 10 m Anschlussleitung
 DN 25 > 10 m Anschlussleitung

7

Bestellangaben

	Artikel-Nr.	Anzahl	Bestellhinweise
reflex 'magcontrol'			
'magcontrol'	6812100		Vordruck MAG ... bar
			Enddruck MAG ... bar
			Ansprechdruck Wärmeerzeuger-SV ... bar

reflex 'control P' mit Pumpe und Netztrennbehälter

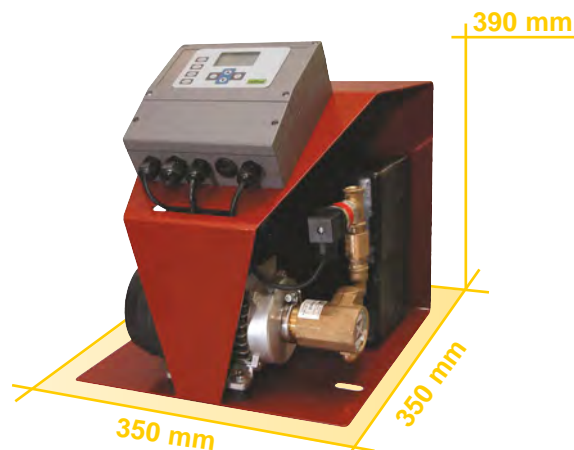
reflex 'control P' Nachspeisestation mit Pumpe



reflex 'control P' ist eine Nachspeisestation mit einer Pumpe und einem offenen Sammelbehälter (Netztrennbehälter) als Systemtrennung zum Trinkwassernetz nach DIN 1988 (DIN EN 806, DIN EN 1717).

reflex 'control P' wird in der Regel dann eingesetzt, wenn der Frischwasserzulaufdruck p für die direkte Nachspeisung ohne Pumpe zu gering ist oder zur Netztrennung zum Trinkwassernetz ein Zwischenbehälter gefordert wird.

Die Förderleistung der 'control P' ist im allgemeinen nicht zum Füllen von Anlagen geeignet.



Technische Daten

- ▶ zul. Betriebsüberdruck : 10 bar
- ▶ zul. Betriebstemperatur : 30 °C
- ▶ Förderleistung : 120-180 l/h
- ▶ min. erforderl. Zulaufleistung : 360 l/h
- ▶ max. Förderdruck : 8,5 bar
- ▶ max. Zulaufdruck : 6 bar *
- ▶ Anschluss
 - Heizung : Panzerschlauch G $\frac{3}{8}$
 - Trinkwasser : Panzerschlauch G $\frac{3}{8}$
 - Überlauf : DN 32
- ▶ Breite x Höhe x Tiefe : 350 x 390 x 350mm
- ▶ Gewicht ohne Wasserfüllung : 17,5 kg
- ▶ Elektroanschluss : 230 V / 50Hz, 350 W, Schuko-Stecker mit 2 m Kabel
- ▶ potenzialfreier Ausgang (Wechsler) für Sammelmeldung, max. Kontaktbelastung 230 V, 4 A
- ▶ 230 V Eingang zur Auswertung eines externen Nachspeisesignals

* bei Überschreitung Druckminderer vorschalten

Überzeugend: Der flexible Einsatz

- ▶ direkter Anschluss an Trinkwassernetze möglich, die Netztrennung nach DIN 1988 ist durch einen offenen Netztrennbehälter gewährleistet.
- ▶ kontrollierte Nachspeisung: Die Nachspeisemenge wird elektronisch ermittelt und überwacht. Bei Überschreitung der eingestellten Nachspeisezeit bzw. der eingestellten Zyklenzahl je Stunde wird die Nachspeisung unterbrochen und eine Meldung ausgelöst.
- ▶ permanente Druckanzeige im Display
- ▶ 230 V Eingang zur Auswertung eines Nachspeisesignals z. B. von einer externen Druckhaltestation
- ▶ 'control P' kann vor Ort durch Umschalten der Steuerung auf zwei Varianten eingestellt werden.

Niveau- oder druckabhängige Ansteuerung

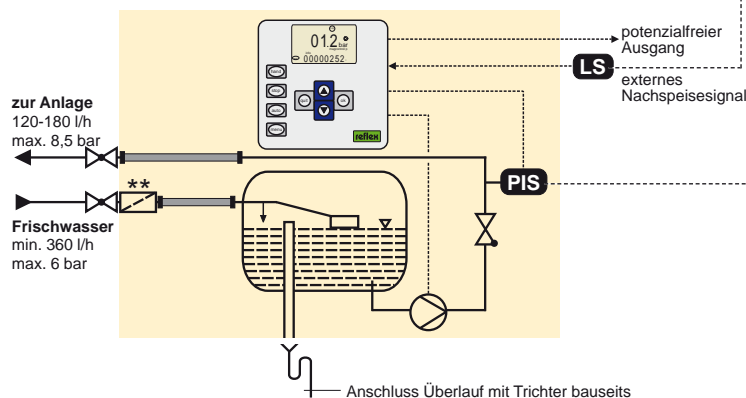
reflex 'control P' mit niveauabhängiger Steuerung

Niveauabhängige Nachspeisung bei Anlagen mit pumpen- oder kompressorgesteuerten Druckhaltestationen:

Ein externes Schaltsignal, potenzialfrei oder 230 V, vom Wasserstand **LS** des Ausdehnungsgefäßes der Druckhaltestation aktiviert den Nachspeisevorgang bei Füllstandsunterschreitung.

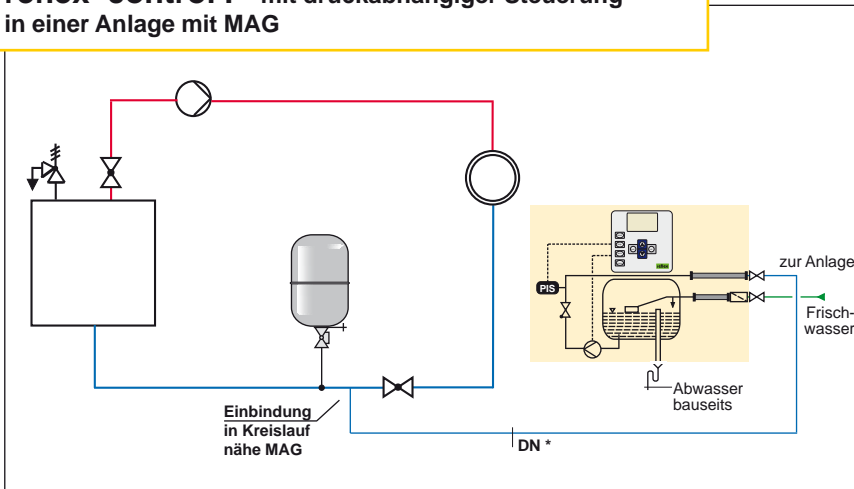
reflex 'control P' mit druckabhängiger Steuerung

Druckabhängige Nachspeisung bei Anlagen mit Membran-Druckausdehnungsgefäßen (MAG): Das interne Schaltsignal vom Druckmessumformer **PIS** bewirkt bei Unterschreitung des Anlagenfüll- bzw. Anfangsdruckes ein Nachspeisen.



** Schmutzfänger und 2 Panzerschläuche G $\frac{3}{8}$ als lose Beistellung

reflex 'control P' mit druckabhängiger Steuerung in einer Anlage mit MAG

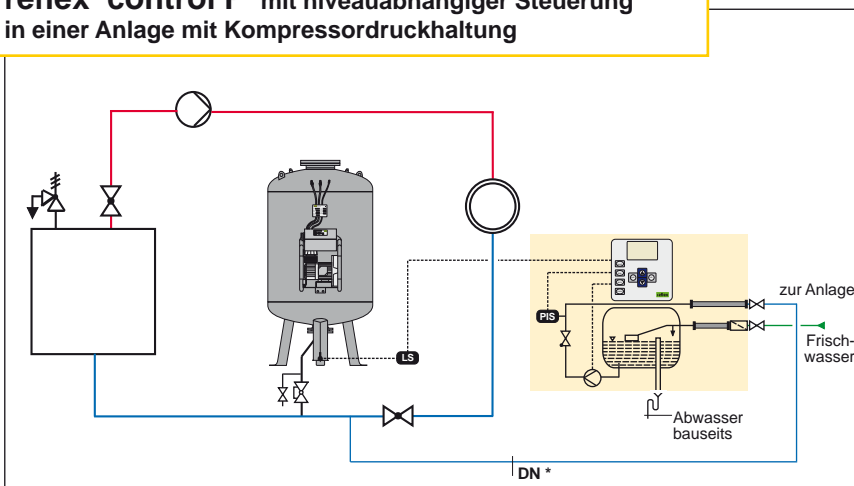


Hinweise für den Praktiker

► reflex 'control P' wird bei Anlagen mit Druckausdehnungsgefäßen (MAG), z. B. 'reflex', auf „druckabhängige Steuerung“ eingestellt. Die Nachspeisung erfolgt dann bei Fülldruck- bzw. Anfangsdruckunterschreitung im MAG. Die Einbindung der Nachspeiseleitung muss in der Nähe des MAG erfolgen.

* DN 15 bis 10 m Anschlussleitung
DN 20 über 10 m Anschlussleitung

reflex 'control P' mit niveaubabhängiger Steuerung in einer Anlage mit Kompressordruckhaltung



Hinweise für den Praktiker

► reflex 'control P' wird bei Anlagen mit pumpen- oder kompressorgesteuerten Druckhaltestationen, z. B. reflex 'gigamat', reflex 'reflexomat' auf „niveauabhängige Steuerung“ eingestellt. Die Nachspeisung erfolgt dann in Abhängigkeit vom Füllstand **LS** im Ausdehnungsgefäß der Druckhaltestation. Dafür steht ein 230 V Eingang am 'control P' zur Verfügung.

* DN 15 bis 10 m Anschlussleitung
DN 20 über 10 m Anschlussleitung

Die Schaltungen sind an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Bestellangaben

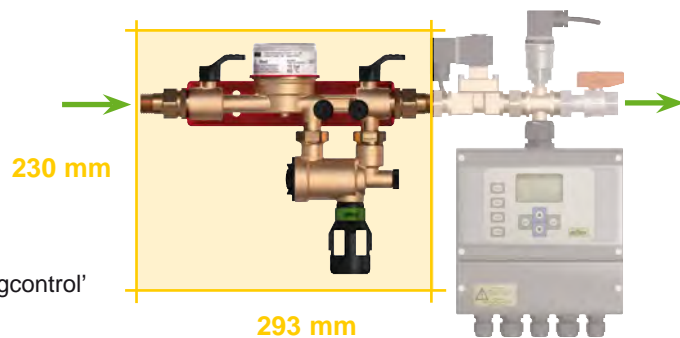
	Artikel-Nr.	Anzahl	Bestellhinweise
reflex 'servitec' Entgasungs- und Nachspeisestation			
'control P' mit druckabhängiger Steuerung	7688500		Vordruck MAG ... bar Enddruck MAG ... bar Ansprechdruck Wärmeerzeuger-SV ... bar
'control P' mit niveaubabhängiger Steuerung	7688500		Mindestbetriebsdruck Druckhaltung ... bar Enddruck MAG ... bar Ansprechdruck Wärmeerzeuger-SV ... bar

Ausschreibungstexte,
Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitung ... und mehr
im Internet, auf DVD und extra Prospekt

reflex 'fillset'



Das Zubehör für den direkten Anschluss der Nachspeisung an ein Trinkwassernetz mit DVGW-geprüftem Systemtrenner, Wasserzähler, Schmutzfänger, Absperrung und einer Wandhalterung. Das 'fillset' wird in den Varianten mit Standardwasserzähler oder Kontaktwasserzähler geliefert.



Beispiel: reflex 'fillset' vor reflex 'magcontrol'

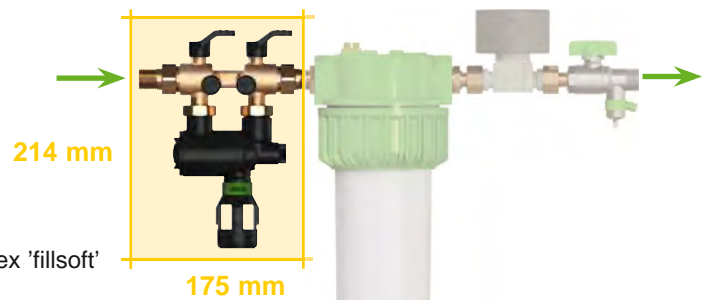
Technische Daten

- | | | | |
|---|------------|-----------------------|---------------------|
| ▶ zul. Betriebsüberdruck | : 10 bar | ▶ Mindestfließdruck p | : $p_0^* + 1,3$ bar |
| ▶ zul. Betriebstemperatur | : 60 °C | ▶ max. Eingangsdruck | : max. 10 bar |
| ▶ Durchflusskennwert k_{vs} | | ▶ Anschluss Eintritt | : R ½ |
| - als einzelne Baugruppe | : 0,8 m³/h | ▶ Anschluss Austritt | : R ½ |
| - in Verbindung mit reflex 'magcontrol', 'variomat', 'reflexomat' oder 'servitec' | : 0,7 m³/h | ▶ Gewicht | : 1,7 kg |

reflex 'fillset compact'



Das Zubehör für den direkten Anschluss der Nachspeisung an ein Trinkwassernetz mit DVGW-geprüftem Systemtrenner, Schmutzfänger und einer Absperrung.



Beispiel: reflex 'fillset compact' vor reflex 'fillsoft'

Technische Daten

- | | | | |
|---|------------|-----------------------|---------------------|
| ▶ zul. Betriebsüberdruck | : 10 bar | ▶ Mindestfließdruck p | : $p_0^* + 1,3$ bar |
| ▶ zul. Betriebstemperatur | : 60 °C | ▶ max. Eingangsdruck | : max. 10 bar |
| ▶ Durchflusskennwert k_{vs} | | ▶ Anschluss Eintritt | : R ½ |
| - als einzelne Baugruppe | : 0,8 m³/h | ▶ Anschluss Austritt | : R ½ |
| - in Verbindung mit reflex 'magcontrol', 'variomat', 'reflexomat' oder 'servitec' | : 0,7 m³/h | ▶ Gewicht | : 0,9 kg |

* p_0 = Gasvordruck im MAG
= Mindestbetriebsdruck der Anlage

Bestellangaben

	Artikel-Nr.	Anzahl	Bestellhinweise	
Nachspeisestationen				
reflex 'fillset' mit Standardwasserzähler	6811105		Vordruck MAG	... bar
reflex 'fillset' mit Kontaktwasserzähler	6811205		Enddruck MAG	... bar
reflex 'fillset compact'	6811305		Ansprechdruck Wärmeerzeuger-SV	... bar

reflex 'fillsoft' Enthärtungsarmatur



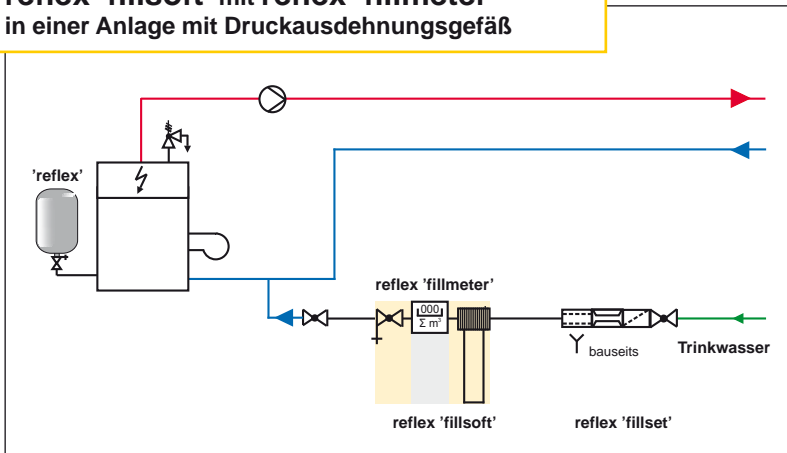
reflex 'fillsoft' ergänzt in idealer Weise die Reflex Nachspeisesysteme, so dass Füll- und Ergänzungswasser kontrolliert und aufbereitet in die Anlage gespeist werden. Mittels eines hocheffizienten Na-Ionentauschers werden die Anforderungen der VDI 2035 Bl.1 „Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizungsanlagen“ erfüllt. Der ph-Wert wird bei diesem Verfahren nicht beeinflusst.

Technische Daten

- ▶ zul. Betriebsüberdruck : 8 bar
- ▶ zul. Betriebstemperatur : 40 °C
- ▶ Kapazität
 - 'fillsoft I' : 6.000 l x °dH
 - 'fillsoft II' : 12.000 l x °dH
- ▶ Anschluss
 - Eintritt : Rp ½
 - Austritt : Rp ½
- ▶ Gewicht
 - 'fillsoft I' : 4,1 kg
 - 'fillsoft II' : 7,6 kg



reflex 'fillsoft' mit reflex 'fillmeter' in einer Anlage mit Druckausdehnungsgefäß



Die Schaltungen sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Hinweise für den Praktiker

- ▶ reflex 'fillmeter' mit Laufzeitüberwachung macht ein Anlagenbuch überflüssig
- ▶ reflex 'softmix' für die Realisierung von gewünschten Wasserhärten
- ▶ reflex 'GH Gesamthärtemessbesteck' zur Bestimmung der regionalen Wasserhärte

Bestellangaben

	Artikel-Nr.	Anzahl	Bestellhinweise
reflex 'fillsoft' Enthärtungsarmatur und Zubehör			
reflex 'fillsoft I'	6811600		Vordruck MAG ... bar
reflex 'fillsoft II'	6811700		Enddruck MAG ... bar
reflex 'fillmeter'	9119193		Ansprechdruck Wärmeerzeuger-SV ... bar
reflex 'FS softmix'	9119219		
reflex 'FE Externer Drucksensor'	9112004		
reflex 'fillsoft FP'	6811800		
reflex 'GH Gesamthärtemessbesteck'	6811900		

Ausschreibungstexte,
Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitung ... und mehr
im Internet, auf DVD und extra Prospekt



Druckhaltesysteme



Entgasungssysteme



Wärmeübertragersysteme



www. **reflex** .de

Der schnellste Draht zu Reflex

Sie möchten gern mehr erfahren über die Technik der Reflex-Markenprodukte? Im Internet finden Sie neben den aktuellsten Prospekten alle Bedienungsanleitungen und unser Berechnungsprogramm für Druckhaltestationen und Wärmeübertrager. Natürlich können Sie auch diesen Bogen ausgefüllt an uns zurück faxen, wir senden Ihnen gern die gewünschten Informationen zu.

FAX an: +49 23 82 / 70 69 - 588

Druckhaltesysteme

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 'reflex' – MAG für Heiz- und Kühlwasser | <input type="checkbox"/> reflex 'variomat' – pumpengesteuerte Druckhaltestation bis 8 MW |
| <input type="checkbox"/> 'refix' – MAG für Trinkwasser | <input type="checkbox"/> reflex 'gigamat' – pumpengesteuerte Druckhaltestation über 8 MW |
| <input type="checkbox"/> reflex 'minimat' – kompressorgesteuerte Druckhaltestation bis 2 MW | <input type="checkbox"/> reflex 'reflexomat' – kompressorgesteuerte Druckhaltestation bis 24 MW |

Entgasungs- und Nachspeisesysteme

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> reflex 'servitec' – Vakuum-Sprührohrentgasung | <input type="checkbox"/> reflex 'fillsoft' – Enthärtungsarmatur |
| <input checked="" type="checkbox"/> reflex 'control' – Nachspeisestationen | <input type="checkbox"/> Entgasung von Heiz- und Kühlsystemen |

Wärmeübertragersysteme

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> reflex 'longtherm' – gelötete Plattenwärmeübertrager | <input type="checkbox"/> reflex 'Pufferspeicher' |
|---|--|

reflex Zubehör

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> reflex 'ex-Abscheider' | <input type="checkbox"/> reflex 'Elektronikmodule' |
| <input type="checkbox"/> reflex 'Zubehör' für Behälter und Armaturen | |

Allgemeines

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> DVD mit Produkt- und Serviceinformationen sowie den Berechnungsprogrammen für Druckhaltesysteme und 'longtherm'-Wärmeübertrager | <input type="checkbox"/> Preisliste |
|--|-------------------------------------|

Firma:

Ansprechpartner:

Telefon:

Telefax:

Email:

- | | | | | | |
|----------|------------------------------------|--|---|--|---------------------------------|
| Branche: | <input type="checkbox"/> Planer | <input type="checkbox"/> Heizungsbauer | <input type="checkbox"/> Großhandel | <input type="checkbox"/> OEM/Industrie | <input type="checkbox"/> Bauamt |
| | <input type="checkbox"/> Betreiber | <input type="checkbox"/> Baugesellschaft | <input type="checkbox"/> Generalunternehmer | <input type="checkbox"/> Fertighausbau | <input type="checkbox"/> andere |

Firmenstempel



Reflex Winkelmann GmbH + Co. KG

Gersteinstraße 19
59227 Ahlen

Telefon: +49 23 82 / 70 69 - 0
Telefax: +49 23 82 / 70 69 - 588
www.reflex.de